

Die für die internationale Ebene relevanten Texte für die elektronische Berichterstattung ins WISE gemäß den Reporting Sheets

Auszug aus den deutschen nationalen Texten

1. SWM1: Summary of the surface water monitoring programmes (surveillance and operational)

1.1 Beschreibung der Programme zur überblicksweisen und operativen Überwachung der Oberflächengewässer

- **Reporting Level Description:**

Die Flussgebietseinheit Elbe erstreckt sich über die Hoheitsgebiete der EU-Mitgliedsstaaten Bundesrepublik Deutschland, Tschechische Republik, Republik Polen, Bundesrepublik Österreich. Die hier gemachten Angaben gelten für den deutschen Teil der internationalen Flussgebietseinheit Elbe (FGG ELBE) mit einer Gesamtfläche von 97.175 km² (ohne Wasserfläche) die sich über die Bundesländer Bayern, Berlin, Brandenburg, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen zu unterschiedlichen Anteilen erstreckt. Die FGG ELBE ist in die Koordinierungsräume Tiedeelbe, Mittlere Elbe/Elde, Havel, Saale, Mulde-Elbe-Schwarze Elster unterteilt. (Bericht nach Art. 5)

- **Related Programmes:**

Das nationale Überwachungsprogramm für den deutschen Teil der Flussgebietseinheit Elbe wird mit den Programmen der Elbe-Anrainerstaaten als internationales Programm der Flussgebietseinheit Elbe zusammengefasst.

2. SWM 2: Surface water investigative monitoring programme

- **Strategy:**

Ziel der Überwachung zu Ermittlungszwecken ist es, Informationen zu Ursachen und Möglichkeiten der Beseitigung von Beeinträchtigungen der Gewässer zu erlangen. Beispiele sind die Ermittlung von Eintragungspfad von Nähr- und Schadstoffen, Fischsterben, Verdacht auf fortschreitende Gewässerverschmutzungen durch unbekannte Punktquellen oder diffuse Quellen. Des Weiteren können die Auswirkungen von Unfällen und Havarien auf den betroffenen Wasserkörper erfasst werden. Dies sollte mit automatischen Messstationen erfolgen, damit zeitnah die Auswirkungen von Unfällen und Havarien auf den betroffenen Wasserkörper erfasst werden können. Damit wird auch den Forderungen des Artikel 11 der WRRL nachgekommen. Darüber hinaus werden zusätzliche Informationen beschafft, wenn die Erstellung eines Maßnahmenprogramms zum Erreichen der Umweltziele oder eine Maßnahme zur Beseitigung der Auswirkungen unbeabsichtigter Verschmutzungen erforderlich ist.

In Abhängigkeit von der Problemstellung müssen der Untersuchungsumfang und -zeitraum teilweise kurzfristig festgelegt werden.

3. GWM 1: Summary of Monitoring Programme for Groundwater (Quantitative and Chemical Status)

3.1 Beschreibung der Programme zur Überwachung des Grundwassers

- **Reporting Level Description:**

Die Flussgebietseinheit Elbe erstreckt sich über die Hoheitsgebiete der EU-Mitgliedsstaaten Bundesrepublik Deutschland, Tschechische Republik, Republik Polen, Bundesrepublik Österreich. Die hier gemachten Angaben gelten für den deutschen Teil der internationalen Flussgebietseinheit Elbe (FGG ELBE) mit einer Gesamtfläche von 97.175 km² (ohne Wasserfläche) die sich über die Bundesländer Bayern, Berlin, Brandenburg, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen zu unterschiedlichen Anteilen erstreckt. Die FGG ELBE ist in die Koordinierungsräume Tideelbe, Mittlere Elbe/Elde, Havel, Saale, Mulde-Elbe-Schwarze Elster unterteilt.

- **Related Programmes:**

Das nationale Überwachungsprogramm für den deutschen Teil der Flussgebietseinheit Elbe wird mit den Programmen der Elbe-Anrainerstaaten als internationales Programm der Flussgebietseinheit Elbe zusammengefasst.

- **Transboundary:**

Bislang wurden im deutsch-tschechischen Grenzbereich der Flussgebietseinheit Elbe keine international grenzüberschreitenden Grundwasserkörper ausgewiesen, daher sind keine Erläuterungen erforderlich.

Für einige Grenzabschnitte ist das noch nicht abschließend, da die Recherchen und Auswertungen noch nicht abgeschlossen werden konnten.

Sollten später international grenzüberschreitende [Grundwasserkörper](#) ausgewiesen werden, wird das Monitoring entsprechend angepasst. Das internationale Monitoring-Konzept für die [Flussgebietseinheit](#) Elbe (<http://www.ikse-mkol.org/index.php?id=38&L>) enthält in seinem Kapitel 5.3.3 das Vorgehen bei der Grundwasserüberwachung für diesen Fall.

- **Assoc_Doc_Ref:**

Gemeinsamer zusammenfassender Bericht über die Überwachungsprogramme in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe: Internationales Überwachungsprogramm:
www.ikse-mkol.org